

UDI Beratungsgesellschaft mbH

Lina-Ammon-Straße 30 • D-90329 Nürnberg
Telefon: (0911) 92 90 55 0 • Fax: (0911) 92 90 55 5

Ansprechpartner für die Medien:

Christa Jäger-Schrödl, PR & Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: jaeger-schroedl@udi.de • Mobil (0171) 501 84 38

Georg Hetz, Geschäftsführer

E-Mail: hetz@udi.de

Medien: alle

Ressort: Wirtschaft, Kapital/Geldanlage, Energie/Umwelt, Verbrauchertipps

Datum: 11.11.2013

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.439

PRESSEINFORMATION

1 **Energieeffiziente Gebäude – auch bei Anle-**
2 **gern auf dem Vormarsch!**

3

4 **UDI Green Building Fonds I bereits platziert.**

5

6 Niedrige Zinsen und kaum mehr Vertrauen in Bankpro-
7 dukte, das ist es, was Anleger neue Wege gehen lässt.
8 Den Menschen ist es wichtig, ihr Geld sinnvoll und den-
9 noch rentabel zu investieren. Nachhaltigkeit und eine
10 neue ökologische Grundstimmung bestimmen oft die
11 Anlageentscheidung. „Hinzu kommen steigende Rohstoff-
12 und Energiepreise“, erklärt UDI-Geschäftsführer Georg
13 Hetz, der mit seinem Unternehmen seit vielen Jahren zu
14 den Marktführern im Bereich ökologischer Geldanlagen
15 zählt. „Es ist schade, dass die Energieeffizienz bei Gebäu-
16 den auch heute immer noch vernachlässigt wird. Dabei
17 bieten sich hier nicht nur ökonomische Vorteile - energie-
18 effiziente Gebäude haben eine höhere Wertstabilität! Das
19 lohnt sich dann dreifach: für die Umwelt, für die Mieter
20 und natürlich für die Anleger!“

21

22 Mit dem UDI Green Building Fonds hat das Unternehmen
23 zum ersten Mal einen Immobilienfonds aufgelegt und
24 freute sich natürlich ganz besonders über das große Kun-
25 deninteresse. „Wir konnten bisher mit unseren Kunden
26 zwar 362 Windkraftanlagen, 41 Biogasanlagen und 64
27 Solarprojekte verwirklichen. Ein energieeffizientes Büro-
28 gebäude, das fehlte uns und es fehlte hier in Nürnberg,“
29 so Hetz weiter. „Auf der Suche nach größeren Räumlich-
30 keiten für unser Unternehmen konnten wir im ganzen
31 Umkreis kein ökologisches, grünes Bürogebäude finden.“
32 Grund genug ein Green Building bauen zu lassen. Auf
33 sechs Geschossen entstanden etwa 5.200 Quadratmeter
34 Bürofläche mit modernsten Arbeitsplätzen und einem
35 anspruchsvollen Gastronomiebereich. Der erfahrene Bau-
36 träger KIB erstellte das grüne Gebäude und auch er ver-
37 legt seinen Firmensitz in die Frankenstraße 148. Gebaut
38 wurde nach neuesten Erkenntnissen der Energieeffizienz:
39 ressourcenschonend in den Bereichen Energie, Wasser
40 und Material. So wundert es nicht, dass das Projekt von
41 der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen
42 (DGNB) mit dem Gold-Gütesiegel vorzertifiziert wurde.
43 Inzwischen sind die Bauarbeiten am „FrankenCampus“
44 schon fast abgeschlossen. Anfang 2014 können die Mieter
45 einziehen.

46
47 Insgesamt haben sich rund 560 Anleger mit einer Summe
48 ab 5000,- Euro beteiligt. So konnte der erste Immobilien-
49 fonds des Nürnberger Finanzdienstleisters mit einem
50 Fondsvolumen von 7,7 Mio. platziert werden. Man kann
51 gespannt sein, ob weitere Green Buildings folgen.

52 Mehr Informationen zu UDI: www.udi.de

*Der Abdruck ist frei. Wir bitten um ein Belegexemplar.

Kurzportrait der UDI-Gruppe

1998 gegründet, gehört UDI schon seit vielen Jahren zu Deutschlands Marktführern im Bereich ökologischer Kapitalanlagen. Geschäftsführer Georg Hetz ist ausgebildeter Banker und blickt auf langjährige Erfahrungen in Consulting, Marketing und Vertrieb zurück.

Dem Wissen der 45 Mitarbeiter des UDI-Teams und der Qualität der Beteiligungsangebote vertrauen bereits über 13.500 Anleger. UDI unterhält keinen teuren Außendienst, sondern betreut die Kunden bundesweit im Direktvertrieb schnell und effektiv. Das bis dato vermittelte Eigenkapital von über 311 Mio. Euro ermöglichte zusammen mit dem Fremdkapital den Bau von 362 Windkraftanlagen, 41 Biogasanlagen sowie 64 Solarprojekten. Mit dem jährlich erzeugten Ökostrom können schon über 1,5 Millionen Menschen mit umweltfreundlicher Energie versorgt werden. Der Umwelt werden dadurch rechnerisch jedes Jahr rund 1,5 Millionen Tonnen Kohlendioxid erspart.

Seit der Gründung der UDI-Gruppe hat sie sich vom Vertrieb für die Einwerbung von Eigenkapital für Windparks zu einer renommierten Anbieterin für Windkraft-, Solar- und Biogaskraftwerke entwickelt. Von der Projektentwicklung und Konzeption über die Vermittlung von ökologischen Geldanlagen an Privatinvestoren, verfügt die UDI über langjährige Erfahrung und Kompetenz. Auch auf dem Gebiet der Festzinsanlagen ist die Gruppe seit mehreren Jahren erfolgreich tätig. Die ab 2007 bis heute emittierten verzinslichen Vermögensanlagen waren bei den Kunden begehrt und zahlen bis heute die vereinbarten Zinsen planmäßig aus.